

November 2025

# Newsletter Energie und Umwelt

---

**Neues Carsharing Angebot**

---

**Facts über das Gemeindehaus**

---

**Die Arbeitsgruppen von Turbenthal**

---

## Sponti-Car ersetzt Mobility in Turbenthal

Der bisherige Mobility-Standort beim Bahnhof Turbenthal wird Ende Oktober aufgehoben. Damit die Bevölkerung weiterhin von einem Carsharing-Angebot profitieren kann, hat der Gemeinderat entschieden, künftig mit dem Anbieter Sponti-Car zusammenzuarbeiten.

Bereits ab Ende Oktober 2025 steht beim Gemeindehaus Turbenthal ein Fahrzeug zur Verfügung. Zunächst ist es ein Ersatzfahrzeug, später wird ein eigenes Fahrzeug der Gemeinde eingesetzt.

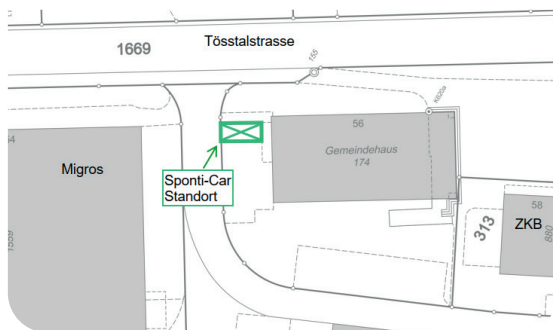
Im Unterschied zu Mobility ist für Sponti-Car kein Jahresabo erforderlich. Nach einer einmaligen Registrierung kann das Fahrzeug einfach per App reserviert und genutzt werden – flexibel, spontan und zu dem fairen Preis von 6 Franken pro Stunde.



Mit dieser Lösung bietet die Gemeinde Turbenthal allen Einwohnerinnen und Einwohnern eine attraktive, unkomplizierte und nachhaltige Mobilitätsalternative zum eigenen Auto. Weitere Informationen zum neuen Angebot finden Sie auf der Energiestadt-Homepage der Gemeinde. [www.energiestadt-turbenthal.ch](http://www.energiestadt-turbenthal.ch)



[www.sponti-car.ch](http://www.sponti-car.ch)



Standort Beschreibung

## Strombilanz

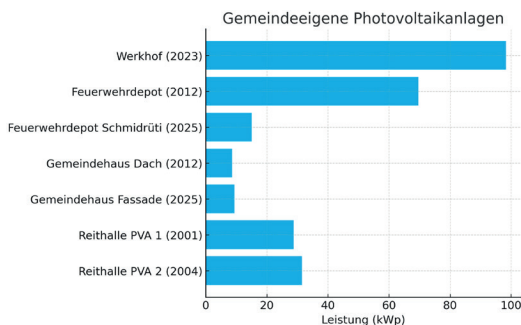
Turbenthal spart Strom und setzt auf Solarenergie.

Der Stromverbrauch der öffentlichen Einrichtungen in Turbenthal ist von 517'000 kWh (2022) um rund 14 % auf 445'000 kWh (2024) pro Jahr gesunken. Inbegriffen sind Gemeindehaus, Strassenbeleuchtung sowie Wasser- und Abwasseranlagen. Gründe für die Einsparung sind unter anderem die Erneuerung von Beleuchtungsanlagen und das Stilllegen einer Wasserpumpe.

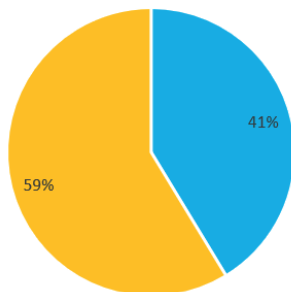
Gleichzeitig deckt die Gemeinde ihren Strombedarf zunehmend aus eigener Solarenergie. Mehrere Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von 261 kWp produzieren heute bereits rund 58,7 Prozent des benötigten Stroms – ein grosser Schritt in Richtung Energieautonomie.

Langfristig strebt Turbenthal an, den gesamten Strombedarf der öffentlichen Einrichtungen selbst zu produzieren. Um Schwankungen zwischen Produktion und Verbrauch auszugleichen, werden Batteriespeicher und die geplante lokale Elektrizitätsgemeinschaft (LEG) geprüft.

Diese soll Produzierende und Verbrauchende innerhalb der Gemeinde vernetzen und so den lokal erzeugten Strom möglichst direkt vor Ort nutzen.



Stromverbrauch Turbenthal vs. PV-Erzeugung



**Turbenthal zeigt:  
Die Energiewende beginnt  
auf Gemeindeebene.**

## Energetische Sanierung des Gemeindehauses

Seit über 60 Jahren ist das Gemeindehaus Turbenthal ein fester Bestandteil des Dorflebens – ein Ort, wo sich Verwaltung, Politik und Bevölkerung zusammenfinden. Nun präsentiert sich das markante Gebäude nach einer umfassenden energetischen Sanierung in neuem Glanz. Nach den ersten Modernisierungen von 1988 und dem Innenausbau im Jahr 2010 wurde das Haus nun technisch und ökologisch auf den neuesten Stand gebracht. Mit der Umsetzung des anspruchsvollen Minergie-P-Standards, moderner Gebäudetechnik und dem Einsatz erneuerbarer Energien erfüllt es höchste Anforderungen an Nachhaltigkeit und Komfort. Die neue Gebäudehülle schafft ein angenehmes Raumklima, spart Energie und produziert dank ihrer integrierten Fassaden-PVA sauberen Solarstrom. Damit setzt die Gemeinde Turbenthal ein starkes Zeichen für Klimaschutz, Energieeffizienz und eine verantwortungsbewusste Zukunftsgestaltung.



Das Gemeindehaus vor der Sanierung



Visualisierung des neu gestalteten Gemeindehaus

## Das ist neu

### **Wärmedämmperimeter & Dämmung**

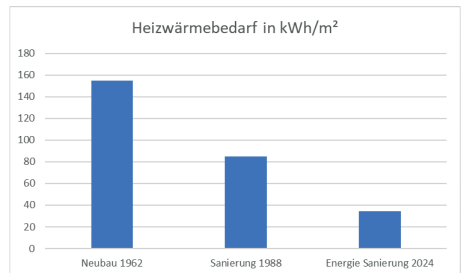
Die gesamte Gebäudehülle wurde lückenlos isoliert – mit neuen Fenstern, gedämmter Fassade, Kellerdecke und Estrichboden. Das spart Energie und steigert den Komfort.

### **Lüftung**

Eine moderne Anlage sorgt für frische Luft in allen Büros und Sitzungszimmern. Dank Erdwärmetauscher wird die Zuluft im Sommer vorgekühlt und im Winter erwärmt – für ein angenehmes Raumklima.

### **Photovoltaik**

Neben der bestehenden Dachanlage produziert neu auch eine Fassaden-PV-Anlage Strom. Zusammen leisten beide Anlagen 15,1 kWp und decken einen Teil des Eigenbedarfs der Gemeinde.



Einsparung des Heizwärmebedarfs



Südseite des Gemeindehauses nach dem Umbau

### **Das Minergie-P-Zertifikat**

Von Beginn an war die Minergie-P-Zertifizierung ein zentrales Ziel des Sanierungsprojekts. Mitte August konnten wir das definitive Zertifikat entgegennehmen, wodurch auch die Auszahlung der kantonalen Fördergelder möglich wurde.

# Aktiv in Turbenthal

## Die Arbeitsgruppen

Vor etwas mehr als einem Jahr hat unsere Gemeinde drei Arbeitsgruppen ins Leben gerufen – getragen von engagierten Bürgerinnen und Bürgern. Die Themen sind Mobilität, Erneuerbare Energie und Biodiversität. In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen die Arbeitsgruppe Erneuerbare Energie vor.

### **Engagiert für eine nachhaltige Energiezukunft in Turbenthal**

Die Zukunft gehört den erneuerbaren Energien – sauber, effizient und unabhängig. In Turbenthal setzt sich die Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien dafür ein, dass die Gemeinde ihren Energieverbrauch nachhaltiger gestaltet und den Ausbau regenerativer Energiequellen aktiv vorantreibt.

Die Gruppe informiert über Photovoltaik-Anlagen, Speicherlösungen und Fördermöglichkeiten und entwickelt Konzepte für gemeinschaftliche Energieprojekte – etwa die geplante lokale Elektrizitätsgemeinschaft (LEG), die 2026 starten soll. Auch Themen wie die energetische Sanierung von Gebäuden oder der Austausch mit Fachleuten, Politik und Energieversorgern stehen auf der Agenda. Mit Infoveranstaltungen und Aktionen vor Ort möchte die Gruppe die Bevölkerung motivieren, gemeinsam an einer nachhaltigen Energiezukunft zu arbeiten.

Das Foto zeigt die Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien mit der zuständigen Gemeinderätin Katharina Fenner (ganz rechts aussen).



# Best Practices

## Beispiel aus dem Dorf

### Ein Vorzeigeprojekt aus Turbenthal

Wie die Energiewende im Kleinen funktionieren kann, zeigt das Beispiel eines Einfamilienhauses in Turbenthal; mit Eigeninitiative, Technikbegeisterung und Nachhaltigkeit.

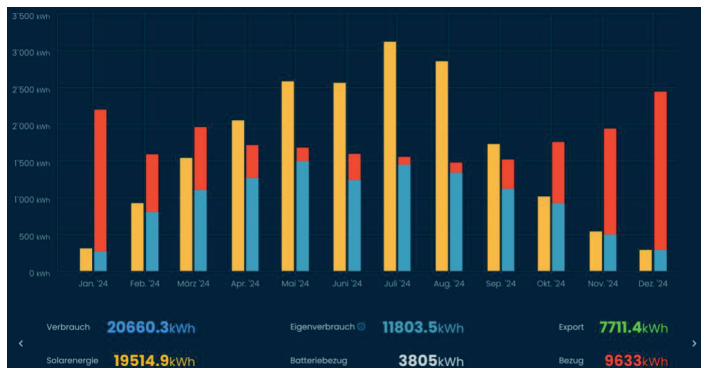
Was 2015 mit einer kleinen Solaranlage für die Gartenbeleuchtung begann, hat sich zu einem hochmodernen, vollständig vernetzten Energiesystem entwickelt. Heute produziert die Photovoltaikanlage mit 61 Modulen und 22,5 kWp Leistung genug Strom für Haus,

zwei Elektroautos, einen Teich und ein Meerwasser-Aquarium. Eine 33-kWh-Batterie sorgt dafür, dass das Haus auch nachts oder bei Stromausfall autark bleibt.

Über den SolarManager werden alle grossen Verbraucher intelligent gesteuert – von Waschmaschine über Wallbox bis zu einzelnen Steckdosen. Der Eigenverbrauch ist so optimiert, dass an sonnigen Tagen kein Netzstrom mehr nötig ist. Das Projekt zeigt eindrücklich, was technisch und praktisch möglich ist, wenn Engagement und clevere Planung zusammentreffen. Und es geht weiter: Eine PV-Fassade ist bereits in fortgeschrittener Planung und wird im 2026 realisiert - als nächster Schritt in Richtung kompletter Energieunabhängigkeit könnte eine kleine Windturbine dazukommen.



Die Grafik zeigt die Jahresbilanz 2024 des Gesamtenergieverbrauchs, der Solarstromproduktion, des Eigenverbrauchs und des Strombezugs aus dem Netz.



## LEG - Lokalen Elektrizitätsgemeinschaft

Die Gemeinde Turbenthal plant die Einführung einer lokalen Elektrizitätsgemeinschaft (LEG) für das gesamte Gemeindegebiet. Damit soll die gemeinsame Nutzung und Verteilung von lokal produziertem Strom gefördert werden. Der Start ist für das Jahr 2026 vorgesehen, ein genaues Datum steht noch nicht fest. Sobald dieses bestimmt ist, informiert die Gemeinde. Mit der neuen LEG möchte Turbenthal einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Energieversorgung leisten.



## Die Arbeitsgruppen präsentieren sich an der GEWA 2026!

## Events

- **11. April 2026 Velobörse**
- **GEWA 2026 vom  
17. - 19. April 2026**



Haben Sie noch Fragen oder möchten mehr erfahren? Wenden Sie sich gerne an Nicole Widmer von der Fachstelle Energie und Umwelt.

Tel. 052 397 26 56, [nicole.widmer@turbenthal.ch](mailto:nicole.widmer@turbenthal.ch)

Impressum: Gemeinde Turbenthal – 2. Ausgabe 2024. Herausgeberin: Gemeinde Turbenthal, Fachstelle Energie und Umwelt. Redaktion, Gestaltung und Layout: Nicole Widmer, Fachstelle Energie und Umwelt (in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien). Fotos: Gemeinde Turbenthal / Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien.